

Schulstufe

- Empfohlen für 10./11. Schulstufe

Fächerbezug

- Geschichte und Politische Bildung, Wirtschaft, Geografie und Wirtschaftskunde, Religion/Ethik, Kommunikation/Projektarbeit/ Soziales Lernen, Ökologie

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Komplexitätsgrad

- Mittel

Anliegen

- Verschiedene Kategorien von Verbraucherschutzorganisationen kennen.
- Eine Verbraucherschutzorganisation näher kennenlernen.

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Die Schüler:innen recherchieren vorgegebene Fragen zu einer Verbraucherschutzorganisation.
- Die Schüler:innen kennen Kategorien von Verbraucherorganisationen und können die vorher zugewiesene Organisation einer Kategorie zuordnen.

Dauer

- 30 Min. Recherche (evtl. als Hausübung) plus
- 20 bis 30 Min. Gruppenarbeit

Unterrichtsmittel

- Material *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien [1–7]*
- Material *Verbraucherschutzorganisationen – Beispiele [1–4]*
- Informationen *Verbraucherschutzorganisationen [1–3]*

Vorbereitung

- Material *Verbraucherschutzorganisationen – Beispiele* ausdrucken und zuschneiden, sodass für alle Schüler:innen je ein Abschnitt mit einer Organisation zur Verfügung steht. Dabei ist zu beachten: Je nach Anzahl der Schüler:innen und den vorhandenen Interessen soll aus den vorhandenen Vorschlägen ausgewählt werden. Bei den Schuldenberatungsstellen empfiehlt es sich, den Dachverband ASB und eine Beratungsstelle aus dem eigenen Bundesland zu wählen.
- Material *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien [1–7]* je nach gewählter Ablaufvariante für die Präsentation vorbereiten.

Ablauf

- Jede Schülerin und jeder Schüler erhält eine Verbraucherorganisation aus dem Material *Verbraucherschutzorganisationen – Beispiele* (z.B. Schüler:innen einen Abschnitt ziehen lassen oder austeilen).
- Die Schüler:innen recherchieren im Internet, um welche Organisation es sich dabei handelt. Folgende Fragen sollen dabei jeweils beantwortet werden:
 - ⇒ Auf welchem Gebiet ist die Organisation hauptsächlich tätig?
 - ⇒ Wann wurde sie gegründet und wie lange gibt es diese Organisation bereits?
 - ⇒ Was sind ihre Aufgaben bzw. Ziele? Welche Verbraucherinteressen vertritt sie?
 - ⇒ Was tut bzw. wie arbeitet die Organisation (z.B. Gesetzgebung, Klagen bei Gericht, Kampagnen, Serviceleistungen für Mitglieder etc.)?
 - ⇒ Handelt es sich um eine staatliche Einrichtung?
 - ⇒ Wo und wie ist sie erreichbar?
 - ⇒ Wie sieht das Logo der Organisation aus?
- Nach dem Vorliegen der Rechercheergeb-



nisse präsentiert die Lehrkraft verschiedene Kategorien von Verbraucherschutzorganisationen mit Hilfe des Materials *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien [1–7]*.

- Die Schüler:innen ordnen ihre Organisation einer der Kategorien zu (z.B. die Lehrkraft benennt die Kategorie, die Schüler:innen geben ein Handzeichen, stehen auf o.ä.).
• Die Zuordnungen der Schüler:innen werden mit Hilfe des Informationsblattes *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien* überprüft und kurz besprochen.
• Abschließend stellen sich die Schüler:innen die Organisationen gegenseitig näher vor, zu denen sie recherchiert haben. Dazu werden Kleingruppen mit ca. drei Personen gebildet. In diesen Gruppen sollen verschiedene Kategorien von Verbraucherschutzorganisationen vertreten sein.

Informationen *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien* und dazu den Auftrag oder die Einladung, im Familienkreis nach Konsumerlebnissen zu fragen, die nicht zufriedenstellend waren. Mit den Familienangehörigen wird dann besprochen, welche Organisationen (weiter-)helfen könnten.

Anmerkungen

Horizontal lines for taking notes under the 'Anmerkungen' header.

Varianten

- Die Zuordnung zu den Kategorien erfolgt nicht per Handzeichen, sondern mit mehr Bewegung. Dafür werden die einzelnen Kategorien aus dem Material *Verbraucherschutzorganisationen – Kategorien* ausgeschnitten und im Raum verteilt. Die Schüler:innen stellen sich zu den Kategorien, die ihnen passend erscheinen, und präsentieren dort das Logo ihrer Organisation.
• Die Recherche zu den einzelnen Organisationen wird zur Vorbereitung als Hausübung durchgeführt. Die Informationen können dabei auch im direkten Kontakt mit den einzelnen Organisationen eingeholt werden.

Tipps zur Weiterarbeit

- Es werden Konsumerlebnisse gesammelt, die nicht zufriedenstellend waren (fehlerhafte Produkte, mangelhafte Dienstleistungen, Rechtsverletzungen etc.). Anschließend wird erarbeitet, welche Organisation(en) dabei (weiter-)helfen könnte(n).
• Alternativ bekommen die Schüler:innen die

Verbraucherschutzorganisationen 10./11. Schulstufe